

Dienstag 18. Oktober 2016

Nummer 732

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Die Handelspolitik der Europäischen Union steht vor internen Herausforderungen

Autor : Charles de Marcilly



Im September 2016 entschieden 27 Staats- und Regierungschefs (mit Ausnahme Großbritanniens) der Europäischen Union neuen Schwung zu verleihen und, auf die externe Dimension der wirtschaftlichen Maßnahmen bezogen, eine robuste Handelspolitik aufzubauen, die offene Märkte unterstützt und gleichzeitig die Sorgen der Bürger ernst nimmt. Diese Formulierung der wichtigsten

Wirtschaftsmacht der Welt kann jedoch von zu geringen Ambitionen gestoppt werden. Es besteht außerdem die Gefahr, dass die Meinungen von öffentlichen Akteuren, im jetzigen Angesicht der aktuellen Verhandlungen mit den USA und Kanada, zum negativen umgekehrt werden. Es könnte dazu kommen, dass sich ein Ohnmachtsgefühl gegenüber den Risiken der Globalisierung einstellt, das sich mit der Unkenntnis der institutionellen Mechanismen vermengt und daraus ein Empfinden entsteht, oder verstärkt, dass die Verhandlungen über bedeutende Abkommen nur "hinter verschlossenen Türen" stattfinden und sich gegen die Bürger richten. In der Bevölkerung wäre somit der Glaube präsent, dass sich die Mächtigen als Entscheider und Verordner sehen, die immer an entscheidender Stelle die Beschlüsse absegnen. Somit kollidiert das Interesse einer Gemeinsamen Handelspolitik mit den internen Herausforderungen, welche die kollektive Verhandlungsposition schwächen.

Fortsetzung

Übersicht

Stiftung : Zukunft/EU - Meer **Migration** : Deutschland - Asyl - Tunesien
Kommission : Sicherheit - Airbus **Rat der Europäischen Union** : Justiz - Steuern -
Umwelt - Fischerei **Diplomatie** : ASEAN - Afrika - Rates **EU-Rechnungshof** : Haushalt
Europäische Agenturen : Mars **Deutschland** : Afrika - EU-Kanada **Belgien** : Haushalt -
EU-Kanada **Kroatien** : Regierung **Estland** : Präsident **Irland** : Haushalt **Polen** : Airbus
Tschechische Republik : Senat **Rumänien** : Norwegen **Großbritannien** : Schottland
Montenegro : Wahlen **Europarat** : Polen - Russland - Frankreich **UNO** : Generalsekretär
Eurostat : Handel **Berichte / Studien** : Beschäftigung - UK-EU
Veröffentlichungen : Ungarn - Arabien **Kultur** : Buch/Frankfurt - Ausstellung/Genf -
Ausstellung/Italien - Ausstellung/Paris - FIAC/Paris - Jazz/Barcelona

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Europa im Krisentest



Thierry Chopin, Studiendirektor der Stiftung, wird am 21. Oktober, bei der Konferenz "Europa im Krisentest", eine Veranstaltung, die durch die Sorbonneuniversität organisiert wird, teilnehmen... [Fortsetzung](#)

Eröffnung des Symposiums Euronaval



Jean-Dominique Giuliani, Präsident der Stiftung, nimmt am 18. Oktober am Euronaval Symposium teil. Das Thema dabei ist "Zusammen erreichen wir eine höhere Sicherheit der Ozeane"... [Fortsetzung](#)

Migration :

Flüchtlingsankünfte im dritten Quartal in Deutschland



Am 12. Oktober veröffentlichte das Bundesministerium des Inneren die Zahlen, die sich mit den neu ankommenden Flüchtlingen, im dritten Quartal, in Deutschland, auseinandersetzen. Im September 2016 wurden 76 400 neue Asylsuchende, in Deutschland, registriert. Zwischen Januar und September 2016 verzeichneten die deutschen Behörden somit 462 314 Asylbewerber... [Fortsetzung](#)

Asylbewerber: Fakten und Zahlen eines Jahres



Das Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO) veröffentlichte am 12. Oktober Daten über die mögliche Funktionsweise eines funktionsfähigen Umsiedlungssystems... [Fortsetzung](#)

Verhandlungen über Rücknahme und Visaserleichterungen mit Tunesien



Die Kommission und Tunesien haben am 12. Oktober in Tunis parallele Verhandlungen über ein Abkommen zur Vereinfachung der Verfahren für die Erteilung von Visa für den kurzfristigen Aufenthalt und über ein Abkommen zur Festlegung der Verfahren für die Rückübernahme irregulärer Migranten aufgenommen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Europäisches Sicherheitsprogramm: erster Bericht



Am 12. Oktober präsentierte die Europäische Kommission ihren ersten Jahresbericht über die Umsetzung einer wirksamen und nachhaltigen Sicherheitsunion... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Airbus: die Europäische Union erhebt Einspruch gegen die Entscheidung der WTO



Am 13. Oktober erhob die Europäische Union Einspruch gegen eine Entscheidung der Welthandelsorganisation (WTO), die urteilte, dass die EU und einige seiner Mitgliedsstaaten, die Subventionen für Airbus nicht im Einklang mit den Regeln der WTO vergeben hätten... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Pressemitteilung des Rates "Justiz und Innere Angelegenheiten"



Am 13. und 14. Oktober verabschiedeten die Minister des Inneren und der Justiz eine Regelung, die ein europäisches Reisedokument schaffen wird, welches es ermöglicht illegale Einwanderer in Drittländer auszuweisen. Dazu wurden zwei legislative Vorschläge bewertet: die Schaffung eines europäischen Anklägers und eine Richtlinie zur Bekämpfung des Betruges gegenüber finanziellen Interessen der Union... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen zur Steuertransparenz



Am 11. Oktober verabschiedeten die 28 Wirtschafts- und Finanzminister eine Schlussfolgerung über die Notwendigkeit einer Koordinierung politischer Maßnahmen, auf internationalem und europäischen Niveau, um die großangelegte Unterschlagung von Kapital zu stoppen. Des Weiteren ist man gewillt den Kampf gegen Steuerhinterziehung und Terrorismusfinanzierung zu stärken... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates „Umwelt“



Die Versammlung der Umweltminister am 17. Oktober hatte folgende Themenschwerpunkte: Klimaschutz, Wasser und die internationalen Verhandlungen zur biologischen Diversität, die in Mexiko stattfinden... [Fortsetzung](#)

Einigung über den Fischfang in der Ostsee



Am 10. Oktober einigten sich die europäischen Landwirtschafts- und Fischereiminister, einstimmig, auf die Höchstmengen, die die Fischer der EU im nächsten Jahr fangen dürfen (die sogenannten "zulässigen Gesamtfangmengen" oder TACs)... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Bangkokerkklärung über einen Ausbau der Partnerschaft zwischen ASEAN-EU



Anlässlich der 21. ASEAN-EU Ministerversammlung, die in Bangkok, am 13. und 14. Oktober, stattfand, nahmen die EU und die ASEAN eine Erklärung über einen Ausbau der Partnerschaft, im Bereich der strategisch geteilten Interessen, an... [Fortsetzung](#)

Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Ländern des Südlichen Afrika tritt in Kraft



Am 10. Oktober trat ein Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Ländern des Südlichen Afrika in Kraft, darunter befinden sich Südafrika, Botswana, Lesotho, Namibia und Swasiland. Dadurch erhalten diese fünf Länder Zugang zum Europäischen Binnenmarkt mit allen Rechten

und Pflichten und ohne Quoten... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates „Auswärtige Angelegenheiten“



Am 17. Oktober enthüllte der Rat für „Auswärtige Angelegenheiten“ seine Ergebnisse in einer Pressemitteilung. In Luxemburg versammelten sich die Minister, um, untereinander, die Situation in Syrien und Tunesien zu besprechen, sowie über die Flüchtlingskrise und die Globale Strategie der Union zu diskutieren... [Fortsetzung](#)

EU-Rechnungshof :

Der Europäische Rechnungshof bestätigt den Haushaltsplan der EU



Am 13. Oktober bestätigte der Europäische Rechnungshof den Haushaltsplan der EU. Dabei hob er lobend hervor, dass sich in der Jahresrechnung keine Fehler befanden und das eine Verminderung der geschätzten Fehlerquote bei den der Jahresrechnung zugrunde liegenden Zahlungen erzielt wurde (3,8% gegenüber 4,4% im Jahr 2014)... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Ankunft von ExoMars auf dem roten Planeten



Am 19. Oktober trat die ExoMars 2016 Mission in den Orbit des roten Planeten ein und im selben Moment machte sich die Landekapsel Schiaparelli auf dem Weg zur Oberfläche. ExoMars ist eine gemeinsame Mission der ESA und der russischen Raumfahrtagentur Roscosmos. Bestehend aus einem Trace Gas Orbiter (TGO), der in der Umlaufbahn verbleibt, und einem Demonstrator für Ab- und Anflug... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Deutschland und Afrika



Am 10. und 11. Oktober traf die deutsche Kanzlerin, Angela Merkel, in Afrika ein. Dort traf sie die Präsidenten Malis, Nigerias und von Äthiopien, bevor Sie, am 12. Oktober, den Präsidenten des Tschad in Berlin empfing. Die dringlichsten Themen dabei waren die Unterstützung der Afrikanischen Union, Kooperation bei der Flüchtlingsfrage und Entwicklungshilfe... [Fortsetzung](#)

Das Bundesverfassungsgericht erlaubt der Regierung CETA zu unterzeichnen

Am 13. Oktober autorisierte das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe die Bundesregierung das vorläufige Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada, Ende Oktober, zu unterzeichnen. Jedoch fordert es einen Passus, der es Berlin ermöglicht das Abkommen zu verlassen, falls es das Gericht, zu einem späteren Zeitpunkt für nötig erachtet...

[Fortsetzung](#)

Belgien :**Rede des belgischen Premierministers**

Während einer am 16. Oktober gehaltenen Rede, vor der Kammer in Brüssel, präsentierte der belgische Premierminister, Charles Michel, seinen Haushalt für das Jahr 2017, sowie sein Reformprogramm...

[Fortsetzung](#)

Wallonien legt Veto gegen CETA ein

Am 14. Oktober nahm das wallonische Parlament eine Resolution an, die den Ministerpräsident, Paul Magnette, dazu auffordert Belgien seine Zustimmung über das Freihandelsabkommen, zwischen der EU und Kanada (CETA), zu verweigern... [Fortsetzung](#)

Kroatien :**Andrej Plenkovic wird mit der kroatischen Regierungsbildung beauftragt**

Am 10. Oktober, einen Monat nach den Wahlen rief Kolinda Grabar-Kitarović, der kroatische Präsident, wie es die Verfassung vorschreibt, den Gewinner der Wahl vom 11. September und Vorsitzenden der HDZ, Andrej Plenkovic, dazu auf eine neue Regierung zu bilden... [Fortsetzung](#)

Estland :**Kersti Kaljulaid tritt sein Amt als Präsident der Republik Estland an**

Das ehemalige Mitglied des EU-Rechnungshofes, Kersti Kaljulaid, trat am 10. Oktober ihr neues Amt, als Präsidentin von Estland an und ist somit die erste Frau, die diese Position übernimmt... [Fortsetzung](#)

Irland :**Irländischer Haushalt 2017**

Der irische Finanzminister, Michael Noonan, präsentierte am 11. Oktober die Pläne für seinen Haushalt. Dieser Plan soll dafür sorgen, dass die Wirtschaft des Landes von den befürchteten negativen Folgen des Brexits geschützt ist. Das Finanzgesetz von 2017 sieht ein Wachstum von 3,5% vor und kalkuliert die Höhe von Sozial- und

Fiskalhilfen mit 1,3 Milliarden € ein... [Fortsetzung](#)

Polen :**Airbus attackiert die polnische Regierung aufgrund einer Entscheidung**

Am 11. Oktober schrieb Guillaume Faury, CEO Airbus Helicopters, einen offenen Brief an die polnische Premierministerin, Beata Szydło, um von der polnischen Regierung die Argumente zu erfahren, die zu der Annullierung eines Vertrages über den Kauf von 50 Caracal Helikoptern führte...

[Fortsetzung](#)

Tschechische Republik :**Ergebnisse der Senatswahlen der Tschechischen Republik**

Bei den Teilwahlen des Senates der Tschechischen Republik, am 14. und 15. Oktober, erreichte die Regierungskoalition ein Ergebnis, welches ihre Mehrheit im Senat erhalten konnte. Man hält 10 von 27 Sitzen, durch die Unterstützung der Christdemokraten... [Fortsetzung](#)

Rumänien :

Norwegen und Rumänien unterzeichnen ein Kooperationsabkommen



Am 13. Oktober unterzeichneten Norwegen und Rumänien ein Kooperationsabkommen über die Entwicklung von Unternehmen, die Forschung, Energie und Justiz. Durch die Förderung im Europäischen Wirtschaftsraum und mit norwegischen Subventionen stehen den 12 Programmen, im Rahmen dieser Vereinbarung, 502,5 Millionen € zur Verfügung... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Schottland: ein neues Projekt über ein Unabhängigkeitsreferendum



Die schottische Premierministerin, Nicola Sturgeon, verkündete am 13. Oktober, dass Sie beabsichtige einen neuen Gesetzesantrag über ein Unabhängigkeitsreferendum einzubringen. Dabei geht Sie davon aus, dass das Brexit Votum die Umstände der Partnerschaft zwischen Schottland Großbritannien verändert... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Montenegro :

Die Regierungspartei gewinnt die Wahlen in Montenegro



Die Partei des scheidenden Premierministers, Milo Djukanovic, gewinnt die Wahlen vom 16. Oktober. Sie erhielt 36 der 81 Parlamentssitze (41% der Stimmen). Die Abstimmung wurde von Gewaltakten pro-russischer Aktivisten überschattet, die den Annäherungsprozess des Landes mit der EU und der NATO ablehnen... [Fortsetzung](#)

Europarat :

Meinung zum neuen Verfassungsgerichtshofgesetz



Eine von der Venedig-Kommission am 14. Oktober veröffentlichte Analyse vertritt die Meinung, dass das neue Verfassungsgerichtshofgesetz zwei Standards nicht erfüllt: Die Unabhängigkeit der Judikative und den Schiedsstatus des Tribunals bei Verfassungsfragen... [Fortsetzung](#)

Der Menschenrechtskommissar streicht seinen Russlandbesuch



Der Menschenrechtskommissar des Europarates verkündete am 11. Oktober, dass er seinen vorgesehenen Russlandbesuch, deshalb absage, da die russischen Autoritäten ihm "inakzeptable Restriktionen" für sein Programm auferlegten... [Fortsetzung](#)

François Hollande vor dem Europarat



Am 11. Oktober hielt der französische Präsident, François Hollande, eine Rede vor der Parlamentarischen Versammlung des Europarates in Straßburg und sprach über die diplomatischen Risiken zwischen Frankreich und Russland, die Aufgaben der internationalen Gemeinschaft in Syrien, die Ukraine Krise und über Rechtsstaatlichkeit... [Fortsetzung](#)

UNO :

Antonio Guterres wird der neue Generalsekretär der VN



Am 13. Oktober folgte die Generalversammlung der Vereinten Nationen dem Vorschlag des Sicherheitsrates und wählte Antonio Guterres als Nachfolger von Ban Ki-moon, für die Position des Generalsekretärs der VN. Er wird seinen Posten am 1. Januar 2017 antreten und ein Mandat von fünf Jahren erhalten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Eurostat :

internationaler Warenhandel



Laut den Schätzungen, die von Eurostat, am 14. Oktober, veröffentlicht wurden, lagen die Ausfuhren in den Rest der Welt bei einem Warenwert von 160,3 Milliarden €, die Einfuhren, während des Monats August 2016, in die Eurozone, hatten einen Wert von 141,9 Milliarden €. Somit

betrug der Überschuss des internationalen Warenhandels 18,4 Milliarden €. Die gesamte Europäische Union verzeichnete ein Defizit von 7,4 Milliarden €... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Der Anstieg der Beschäftigung verstärkt sich in der Europäischen Union



Am 11. Oktober veröffentlichte die Europäische Kommission ihren Quartalsbericht, der bestätigt, dass es einen Anstieg der Beschäftigung in den meisten Mitgliedsstaaten zu verzeichnen gibt, ebenfalls wurde bekannt, dass sich die Arbeitslosenquote auf dem niedrigsten Niveau seit 2009 befindet... [Fortsetzung](#)

Das britische CBI zeigt die Risiken eines "harten" Brexit auf



Am 10. Oktober verkündete Carolyn Fairbairn, Generaldirektorin der "Confederation of British Industry" (CBI), des wichtigsten britischen Arbeitgeberverbandes, dass die Neigung der britischen Regierung einen "harten" Brexit durchzuführen das Risiko beinhaltet, den offenen Status der britischen Wirtschaft zu beenden... [Fortsetzung](#)

Veröffentlichungen :

"Ungarn: die Angst des Verschwindens" von Françoise Pons



Veröffentlicht am 10. Oktober, versucht uns diese Geschichte, auf einer historischen, politischen und kulturellen Reise, das ungarische Volk näher zu bringen und es besser kennen zu lernen und zu verstehen. Die Journalistin Françoise Pons stellt dies als Angst des Verschwindens dar und ist der Meinung, dass diese Angst aus dem Verlust von Territorien, im Jahr 1921, herrührt... [Fortsetzung](#)

Pierre Conesa veröffentlicht seine Arbeit über die Religionsdiplomatie von Saudi-Arabien



Die Robert Laffont Editionen haben die Arbeit von Dr. Saoud und Mr. Djihad von Pierre Conesa veröffentlicht. Die Studien interessieren sich für die Art und Weise, wie Saudi-Arabien, seit mehreren Jahrzehnten, eine Religionsstrategie entwickelt, um die muslimischen Gemeinden und das Abendland zu erobern, durch eine Politik, die sich auf eine radikale Religionsauslegung stützt... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Frankfurter Buchmesse



Vom 19. bis 23. Oktober findet die Frankfurter Buchmesse, die größte Messe weltweit, die sich mit Büchern beschäftigt, statt... [Fortsetzung](#)

Gérald Cramer und seine Künstler: Chagall, Miro, Moore



Vom 21. Oktober 2016 bis zum 29. Januar 2017 findet die Ausstellung "Gérald Cramer und seine Künstler", im Cabinet d'arts graphiques de Genève, statt. Die Ausstellung ist den Werken von Gérald Cramer, ein bedeutender Galerist und Verleger der zweiten Hälfte des 20. Jhd... [Fortsetzung](#)

Wildlife Phot Art (WPA) in Moncucco



Bis zum 30. Oktober wird in Moncucco (Italien) eine Ausstellung präsentiert, die sich mit der Tierwelt beschäftigt. Eine Mischung aus Fotos und Malereien wird ausgestellt. Dies ist in diesem Genre einzigartig... [Fortsetzung](#)

Ikonen der Modernen Kunst: die Schtschukinsammlung



Er war einer der größten Mäzene der ersten Hälfte des 20. Jhd., dem nun in der Louis Vuitton Stiftung, vom 22. Oktober 2016 bis zum 20. Februar 2017, gehuldigt wird. In der Ausstellung befinden sich mehr als 130 impressionistische, postimpressionistische, und Moderne Kunstwerke der Schtschukinsammlung, darunter auch einige von Monet und Matisse... [Fortsetzung](#)

43. Auflage der FIAC



Die internationale Messe für Moderne Kunst (FIAC) findet vom 20. bis 23. Oktober, im Grand Palais, den Tuileriesgärten und am Vendômeplatz, statt. Erwartet werden 174 Aussteller aus 25 Ländern, darunter 47 französische und 34 amerikanische Galerien... [Fortsetzung](#)

Barcelona: internationales jazzfestival



Vom 20. Oktober bis zum 21. Dezember organisiert Barcelona das internationale Jazzfestival. Während diesen beiden Monaten vibriert die Stadt zu den Tönen von unzähligen Konzerten. Außerdem werden zahlreiche Treffen zwischen und mit den Jazz- und Bluesmusikern organisiert... [Fortsetzung](#)

Agenda :



17. Oktober
Luxemburg
Rat "Umwelt"



17. und 18. Oktober
Luxemburg
Rat "Auswärtige Angelegenheiten"



18. Oktober
Luxemburg
Rat "Allgemeine Angelegenheiten"



20. Oktober
Frankfurt
Treffen des EZB-Rates



20. und 21. Oktober
Brüssel
Europäischer Rat



23. Oktober
Litauen
Wahlen (2. Runde)



24. bis 27. Oktober
Straßburg
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Ester Bonadonna, Léa Degorre, François Frigot,
Lucas Mehler, Benjamin Penassou, Athina Reuter

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}